

PRESSEMITTEILUNG VOM 20. JUNI 2018

FOTOHAUS I PARISBERLIN, Arles 2018

Vom 2. bis 8. Juli 2018, FESTIVAL DES VOIES OFF
7 rue de la Roquette / Arles

Das FOTOHAUS I PARISBERLIN stellt in diesem Jahr die Frau als Thema in den Vordergrund. Das deutsch-französische Kuratorenteam Christel Boget und Elfi Rückert hat über 20 Fotografen unter dem Titel *Femmes, qui êtes vous?* zusammengeführt und präsentiert eine große künstlerische Bandbreite der deutschen und französischen Fotografie-Szene. Die Ausstellung wird nicht nur bei den Rencontres d'Arles im Programm des Festivals Voies Off zu sehen sein, sondern auch während des Festivals „Monat der Fotografie-OFF“ im Oktober 2018 in Berlin.

Frauen (frz. Femmes) wurden in der Kunstgeschichte seit jeher thematisiert. Die Darstellung der Frau ist dabei so vielfältig wie die Auffassung davon, was eine Frau ausmacht und welchen Platz sie in einer Gesellschaft einnimmt, die noch immer stark durch patriarchalische Muster geprägt zu sein scheint. Nicht zuletzt durch gesellschaftlich geführte Debatten, wie aktuell zum Phänomen #MeToo, wird die Rolle der Frau und ihr Selbstbildnis immer wieder von KünstlerInnen reflektiert und hinterfragt.

Welches Medium als die Fotografie und der Film wäre besser geeignet, um diese künstlerische und soziale Realität abzubilden? Die Ausstellung *Femmes, qui êtes vous?* nähert sich mit unterschiedlichen Ansätzen aus verschiedenen Jahrzehnten dem Bild der Frau, sei es aus weiblicher oder männlicher Perspektive. Die Ausstellung richtet ihre Aufmerksamkeit auf die hohe Diversität und den Facettenreichtum der Frau und Weiblichkeit im Kontext der zeitgenössischen Kunst. Schlagwörter wie Klischees, Identität, Geschlechterrollen, weibliche Attituden und Inszenierung bilden dabei die Basis der Betrachtungen.

Kann man annehmen, dass sich die Darstellung der Frau in der Kunst verändert hat, oder gibt es eher eine neue Form der Inszenierung von Weiblichkeit?

Präsentierte Künstler

- Hein Gorny, Margret Hoppe, Julien Lescoeur, Ann Katrin Warter, Barbara Wolff **Collection Regard**
- Leonard von Matt, Robert Rauschenberg *, Thomas Gust **Galerie Franzkowiak** * (in Kooperation mit Galerie Chiericati)
- Ingar Kraus, Loredana Nemes **Hartmann Projects**
- Anna Lehmann-Brauns **Haus am Kleistpark**
- Alexandre Dupeyron, Joël Peyrou, Sébastien Sindeu, Olivier Panier des Touches sowie die eingeladene Künstlerin Maya-Ines Touam **Les Associés**
- Sue-Elie Andrade-Dé, Claudia Balsters, Holger Biermann, Jan Dyver („Coup de coeur“ aus Arles), hannah goldstein, Paul Pibernig, Angelika Platen *, Renko Recke, Sebastian Rosenberg, Sandra Schmalz, Torsten Schumann **ParisBerlin>fotogroup** * (in Kooperation mit Galerie Michael Schultz)
- Tina Modotti **Freundeskreis Willy-Brandt-Haus**
- Fotografie und Modemagazine der 30er Jahre: Jean Moral, Germaine Krull **kuratiert von Sylvain Besson**
- Projektionen von Dokumentarfilmen über Künstlerinnen von **ARTE**
- Performance von Jurgen Ostarhild **BUERODIREKTESCHOENHEIT** sowie die Buchhandlung für Fotobücher **L'Ascenseur Végétal**



Tina Modotti, San Francisco 1921. Foto Johan Hagemeyer/ © Galerie Bilderwelt



© Ingar Krauss / courtesy of Galerie Camera Obscura Paris



© Torsten Schumann

FOTOHAUS I PARISBERLIN ist ein Ausstellungskonzept, welches 2015 von ParisBerlin>fotogroup gegründet wurde, um die deutsch-französische fotografische Szene hervorzuheben und dennoch einen offenen Blick für andere neue und interessante Positionen zu bewahren. Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, der Institutionen, Fotograf*innen, Galerien, Sammler*innen, Agenturen und Verlagen einen Raum für Austausch und Synergien bietet. Neben den Ausstellungen bietet das FOTOHAUS ein kulturelles Begleitprogramm sowie die Möglichkeit zur Begegnung und zum Verweilen an.

Der gemeinnützige Verein **ParisBerlin>fotogroup** ist eine Plattform, die seit 18 Jahren in der Förderung von zeitgenössischer Fotografie und der deutsch-französischen Fotografie-Szene aktiv ist. Die Aktivitäten des Vereins werden von einem deutsch-französischen Kuratorenteam, Christel Boget und Elfi Rückert, koordiniert. Die künstlerische Arbeit der Pariser und Berliner Fotografen der Plattform werden in Form von Portfolios, Projektionen, Ausstellungen und Editionen präsentiert und veröffentlicht. ParisBerlin>fotogroup lädt regelmäßig Fotografen sowie deutsche und französische Institutionen ein, um an Projekten mitzuarbeiten.

Zu den Aktivitäten des Vereins gehören das Kuratieren von Ausstellungen, Projektkoordination, Durchführung von Workshops und Portfolio-Reviews sowie die Veröffentlichung von Fotografiekatalogen.

Seit 2014 ist ParisBerlin>fotogroup Organisator des Festivals Monat der Fotografie-OFF in Berlin sowie Gründer des Ausstellungskonzeptes FOTOHAUS I PARIS-BERLIN.



© Barbara Wolff



© Anna Lehmann-Brauns, Wildsidewest, 2016



© Angelika Platen, Pola Sieverding Berlin 2018



Ängelini, Katharina Josepha Angelika Lussi (1878–1952), Ennerberg, Buochs, 1939.
© Madeleine Kaiser-von Matt und Limmat Verlag

FOTOHAUS I PARISBERLIN

7 rue de la Roquette | 13200 Arles

Festival des VOIES OFF

Vom 2. bis 8. Juli 2018

Öffnungszeiten Mo/Die 11h bis 19h, Mi/Do 11h bis 23h, Fr/Sa 11h bis 20h, So 11h bis 16h

Vernissage Mittwoch 4. Juli, 18h30

Finissage Samstag 7. Juli, 18h

Kontakt ParisBerlin>fotogroup

Christel Boget: +33 6 10 11 22 07 / Elfi Rückert: +49 175 26 79 968 cb@fotoparisberlin.com www.fotoparisberlin.com

Partner:

ParisBerlin
>fotogroup

GALERIE
FRANZKOWIAK

COLLECTION
REGARD

Fk
WBH
Freundeskreis
Willy-Brandt-Haus

HAUS am
KLEISTPARK

a
L'Ascenseur Végétal

SCHULTZ-BERLIN Hartmann projects



unterstützt von:

fisheye

PIB
Photography
in Berlin

Voies Off :: Arles
l'alternative photographique

INSTITUT
FRANÇAIS

ausgesprochen
französisch

arte